

Gemeindeverwaltung

Jugendreferat

Joachim Rätz

Buchhaldenstraße 28
71134 Aidlingen
Tel: 07034 / 636 70
Fax: 07034 / 943434
E-mail: jugendreferat.aidlingen@kabelbw.de



Jahresbericht 2020 des Jugendreferates

Was für ein Jahr!

Offene Jugendarbeit

Das Jugendcafé in der Buchhaldenstraße 28 war zu Beginn des Jahres wie immer der Schwerpunkt der offenen Jugendarbeit des Jugendreferates. Doch dann kam das Virus und von heute auf morgen änderte sich alles von Grund auf.

Als am 23. März alle Einrichtungen geschlossen wurden und der erste Lockdown begann, war klar, das Jugendreferat muss seine Offene Jugendarbeit bis auf Weiteres in eine intensive Aufsuchende Jugendarbeit verändern.

Unter **Aufsuchender Jugendarbeit oder Streetwork** versteht man ein eigenständiges Arbeitsfeld innerhalb der Sozialen Arbeit. Die Aufsuchende Jugendarbeit hat zum Ziel, Zugang zu Jugendlichen herzustellen, die von keinem Angebot der Jugendarbeit erreicht werden. Hierfür begeben sich die Sozialarbeiter an Treffpunkte von Jugendlichen im öffentlichen Raum.

Während des Lockdowns im Frühjahr war ich dann täglich in Aidlingen und den Ortsteilen unterwegs. Vor allem an Randgebieten der Gemeinde und im Hof des Jugendzentrums kam es zu zahlreichen Begegnungen zwischen einzelnen Jugendlichen und mir.

Natürlich unter Abstandswahrung und mit Alltagsmaske entstanden interessante und aufschlussreiche Gespräche mit diesen Jugendlichen.

Seite 2 von Jahresbericht 2020 des Jugendreferats

Schnell wurde deutlich, dass viele der angetroffenen Jugendlichen gut informiert waren über die Coronapandemie. Aber genau dieses Wissen um das Geschehen machte es den Jugendlichen oft sehr schwer Entscheidungen, die von Politikern getroffen wurden zu verstehen. Oft hörte ich von Jugendlichen die Frage, warum es keine einheitlichen Regelungen in ganz Deutschland gebe. Das Virus sei doch überall gleich gefährlich und sie konnten oft nicht nachvollziehen warum die eine Regel in dem einen Bundesland bestehe und im andern Bundesland nicht.

Die Situation der punktuellen Verteilung des Infektionsgeschehens genügte den meisten der Jugendlichen nicht als Erklärung.

Interessant war auch, wie sich die Einstellung zur Schule und zum Unterricht bei einigen der angetroffenen Jugendlichen im Laufe des langen Lockdowns veränderte.

Waren anfangs die meisten der Jugendlichen über die „zusätzlichen Ferien“ erfreut, änderte sich der Themenschwerpunkt in den Gesprächen dahingehend, dass sich die Jugendlichen über den Onlineunterricht beschwerten. Vor allem Jugendliche, die sich mit mehreren Geschwistern ein Endgerät teilen mussten, waren mit dieser Art des Unterrichts wenig zufrieden.

Während des Verlaufs des „Homescoolings“ stellten einige der Jugendlichen fest, dass Präsenzunterricht mit direktem Kontakt zu der Lehrerein und dem Lehrer durch Onlineunterricht doch nicht ersetzt werden kann. Einigen Schüler*innen fehlte dann auch zunehmend der Kontakt zu ihren Freunden vor allem, wenn diese nicht in Aidlingen wohnten.

Während des ersten Lockdowns im Frühjahr nutze ich die mir verbleibende Zeit um mich tief und gründlich in die Thematik der Coronapandemie einzulesen und mich darüber zu informieren um Jugendlichen gegebenenfalls Informationen anbieten zu können.

In der Woche nach dem 21. Juni 2020 wollte ich in den Gesprächen vor allem erfahren, ob Jugendliche während der Krawallnacht in Stuttgart gewesen sind und wie sie diese Ereignisse beurteilen.

Das Aidlinger Jugendliche sich damals in Stuttgart aufhielten scheint wohl eher nicht der Fall gewesen sein. Dies bestätigten mir auch Mitarbeiter der Jugendgerichtshilfe auf meine Nachfrage.

In der Bewertung der Ereignisse in Stuttgart lagen die Meinungen einiger Jugendlichen doch sehr weit auseinander. Die meisten lehnten die Gewalt als Art der Demonstration grundsätzlich ab, ein paar Wenige hatten jedoch durchaus Verständnis für diese Handlungen. Als Begründung wurde meist benannt, dass die Politiker*innen bei ihren Entscheidungen nicht an Jugendliche denken und daran, dass Jugendliche sich treffen können müssen. Sie hofften, dass durch dieses Ereignis auch das Thema Jugend und zum Beispiel die Öffnung des Jugendcafés in den Focus von Entscheidungen tritt.

Alles in Allem war dieses Frühjahr für mich eine sehr spannende und kontaktintensive Zeit.

Als dann das Jugendcafé im Juli unter Hygieneauflagen und mit Hygienekonzept wieder öffnen konnte, war die Coronapandemie und vor allem die Entscheidungen von Regierenden und die Situationen in anderen Ländern das vorherrschende Gesprächsthema.



Seite 3 von Jahresbericht 2020 des Jugendreferats

Durch die Covid-19-Nachverfolgung bekam ich ab dem 16.7.2020 einen genauen Überblick der **Besucherzahlen** des Jugendcafés.

Seit dem 16.07.2020 besuchten **96 Jugendliche im Alter zwischen 10 und 19 Jahren** das Jugendcafé Aidlingen. Hiervon besuchten lediglich 8 Jugendliche das Café weniger als 5-mal.

Jedoch ging die Zahl der Besucher ab Mitte Oktober auf maximal 21 Jugendliche an einem Abend zurück. (Erlaubt waren durch die Ergänzende Notverordnung für die kommunale Kinder- und Jugendarbeit maximal 30 Jugendliche)

Im Bereich der **Einzelfallhilfe** habe ich von Januar bis Juni 2020 vier familienunterstützende Gespräche mit Eltern geführt. Ein Elternpaar suchte Rat bei mir zum Thema Drogen und Alkohol, eine Mutter wollte die Unterstützung für einen Schulplatzwechsel und zwei Familien suchten das Gespräch mit mir zum Thema Trennung und Scheidung.

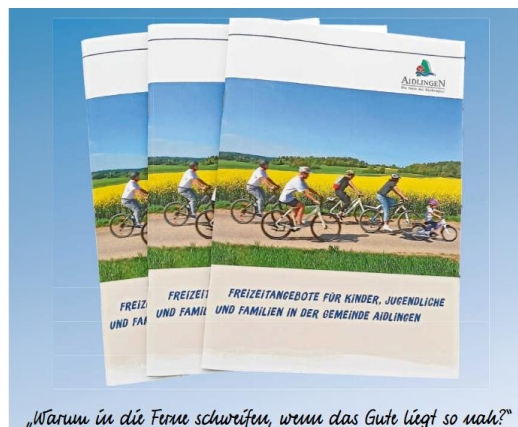
Im Rahmen der **Jugendsozialarbeit** unterstützte das Jugendreferat im Jahr 2020 die Jugendgerichtshilfe des Landkreises mit der Anleitung mehrerer Jugendlichen, die soziale Arbeitsstunden im Jugendcafé absolvierten.

Das **Sommerferienprogramm 2020** wurde Opfer der Corona-Verordnung.

Als kleinen Ersatz für das nicht stattgefundene Ferienprogramm bot das Jugendreferat in den Sommerferien an mehreren Tagen erweiterte Öffnungszeiten von 09:30 – 15:00 Uhr an. Dieses Angebot wurde von Jugendlichen gut angenommen und genutzt, so dass von Jugendlichen der Wunsch geäußert wurde, in den Herbstferien ebenfalls erweiterte Öffnungszeiten des Jugendcafés anzubieten.

Auch diese daraufhin angebotenen erweiterten Öffnungszeiten des Jugendcafés wurden von Jugendlichen in den Herbstferien gut genutzt.

Im Frühjahr entstand die Broschüre **Freizeitangebote für Kinder, Jugendliche und Familien in der Gemeinde Aidlingen**. In dieser Broschüre findet sich ein Überblick über Möglichkeiten der Freizeitgestaltung in Aidlingen. Neben allen Spielplätzen und Bolzplätzen werden Freizeitangebote von Vereinen und Verbänden, von den Kirchen und von politischen Parteien aufgeführt. Auch das Angebot und die Öffnungszeiten der Gemeindebücherei und des Jugendcafés finden sich darin.



Die Broschüre ist das Ergebnis einer Kooperation zwischen dem Bürgermeisteramt, der örtlich ansässigen Designerin Maggie Jarak und dem Jugendreferat. Im Bürgerbüro, in der Gemeindebücherei und im Jugendreferat liegen diese Broschüren kostenlos zum Mitnehmen aus.

Seite 4 von Jahresbericht 2020 des Jugendreferats

Spielplatzkonzeption

Im Sommer 2020 und im folgenden Zeitraum wurden und werden alle Spielplätze mit neuen Hinweistafeln versehen.

Auch der neue Spielplatz im Neubaugebiet Mönchhalde wurde in diesem Sommer der Öffentlichkeit zugänglich gemacht.



Zum Abschluss möchte ich mich bei allen Kooperationspartner, die mich und meine Arbeit im Jugendreferat in diesem wirren und außerordentlichen Jahr unterstützt haben herzlich bedanken. Ich freue mich auf eine weitere gute Zusammenarbeit im Jahr 2021 und hoffe, dass wir in diesem kommenden Jahr wieder zu einer guten Normalität gelangen.

Auch dieses Jahr steht das Jugendreferat für alle Kinder und Jugendlichen, Eltern und Lehrer*innen, Bürgerinnen und Bürger der Gemeinde Aidlingen bei Fragen und Anregungen rund um das Thema Kinder und Jugend gerne unterstützend zur Seite.

Wenn ich in irgendeiner Weise unterstützend tätig sein kann oder Fragen zu dem Themenfeld Kinder und Jugend bestehen, rufen sie mich bitte gerne an oder schreiben sie mir eine E-Mail.

Erreichbar bin ich im Jugendreferat unter der Telefonnummer 07034 63670 und unter der E-Mailadresse jugendreferat.aidlingen@kabelbw.de oder persönlich in der Buchhaldenstraße 28 in Aidlingen.

**Die Öffnungszeiten des Jugendcafés in der Buchhaldenstraße 28 sind:
Donnerstag von 16:00 – 22:00 Uhr und Freitag von 19:00 – 22:00 Uhr**

Auf der Gemeindehomepage www.aidlingen.de finden sie das Jugendreferat und das Angebot des Jugendcafés unter der Rubrik Freizeit & Gäste und dann unter Jugend.

Ich wünsche den Kindern und Jugendlichen und ihren Eltern und allen Bürgerinnen und Bürgern eine gute Gesundheit,

liebe Grüße von Joachim Rätz.